Erfolgsgeschichte HEXENWASSER wird künftig

auch im Winter fortgeschrieben ...

**Hochsöll und Hohe Salve**

**jetzt ganzjährig „verhext“**

**Seit mehr als 15 Jahren gilt das Hexenwasser Söll im Alpenraum als Magnet für wissens- und aktivitätshungrige Familien sowie als oft kopierte Ikone, wie das Bergerlebnis auf spielerische und naturnahe Weise für alle Altersgruppen erfahrbar wird. Während der warmen Monate des Jahres agierten die Hexen stets als Symbolfiguren dieser Erfolgsgeschichte. Im nun zu Ende gehenden Winter 2017/18 waren die Damen mit Spitzhut und Besen auch immer öfter im Schnee anzutreffen. Ab Winter 2018/19 wollen die Bergbahnen Hochsöll dieses Alleinstellungsmerkmal auch auf Schnee noch intensiver zelebrieren. Doch zuvor startet am 10. Mai 2018 der Hexenwasser-Sommer mit einem spannenden neuen Themenschwerpunkt.**

**Spannender und „kuh-ler“ denn je -**

**Ein Ausblick auf das Hexenwasser 2018**

Ehe im Dezember 2018 der Hexenwinter in der SkiWelt Söll so richtig durchstarten wird, freuen sich alle auf den (Früh-)Sommer und Herbst 2018 im Hexenwasser. Am 10. Mai geht’s los. Bis spät in den Oktober hinein gibt die Hohe Salve dann wieder Einblicke in ihre magische Welt. Jeden Tag – bei Sonne oder bei Regen – werden die Besucher vom Hexenwasser-Team in die Geheimnisse des Berges eingeweiht. Man entdeckt Wege, Plätze und Wunderkammern. Man wird verführt zum Lauschen, zum absichtslosen Schauen, zum barfuß Denken.

Ergänzend zum riesigen Angebot an Erlebnissen - Steinmühle, Hexenschirme, Bienenhaus, Barfußweg, Sonnenuhren, Simonalm, Klangsteine, Feuerplatz, Sölde, Blaues Wunder, Kirschgarten, Hexentopf, Brot backen, Schuhmuseum, Windharfe, Kneippbecken, Hexen Schaffelbad, ... – dürfen sich die Gäste des Hexenwassers heuer auf einen scheinbar banalen und in Wahrheit nahezu unerschöpflichen Themenschwerpunkt freuen: Die uns alle so (scheinbar) vertraute Kuh wird in diesem Sommer ganz genau unter die Lupe genommen und auf ein wertschätzendes Podest gestellt.

Jeden Sommer werden die Kühe - ungefragt und ohne Einladung - auf ihren Weiden und Almen besucht. Diesen Kühen will das Hexenwasser neu begegnen. Das Sommerprogramm kann mit dem Wort „verstehen“ identifiziert werden.

Matthias Schenk vom Erfahrungsschloss Freudenberg in Wiesbaden – er hilft seit Anbeginn dabei, dem Hexenwasser neue, wundervolle Facetten zu entlocken – verrät:

*„Im Hexenwasser geht es immer wenig ums bloße Ansehen und viel ums aufmerksame Schauen. Heuer werden wir die Möglichkeiten haben, mit all unseren Sinnen die Kuh zu besinnen. Zum Beispiel beobachten wir die Kuh beim Fressen. Sie bildet mit ihrer Zunge eine Schlinge und reißt den Grasbüschel ab. Sie hat verschiedene Fresstechniken. Dadurch kommt man sehr schnell zur Frage: Wie essen wir eigentlich zusammen? In der Familie?“*

Und: Warum haben die Kühe eigentlich Hörner. Den Hexenwassergästen sollen keine Antworten gegeben werden, sondern die Möglichkeiten, diese Hornträger zu verstehen. In der Abenteuergeschichte von Huckleberry Finn wird dem Jungen von einer Hexe die Frage gestellt: Wie steht eine Kuh auf? Hebt sie zuerst das Hinterteil oder das Vorderteil? Diese Frage wurde nie aufgelöst. Das wird jetzt im Hexenwasser gemacht.

So wird z.B. eine Station gebaut, wo eine Holzkuh so bewegt werden kann, dass man die wichtigsten Zeichen, die einem das Tier geben will, auch versteht. Kopf- und Halsstellung zeigen uns verschiedene „Botschaften“: Bleib Stehen! Verschwinde! Komm näher! Jeder Hexenwasserbesucher bekommt einen ganz genauen und einfachen Hinweis. Was soll ich machen, wenn ich eine Weide durchwandere? Was tun, wenn mir eine Kuh im Weg steht oder mein Hund die Kuh und ihre Kälber anbellt? Den Verantwortlichen des neuen Themenschwerpunktes ist wichtig, ein Vertrauen zwischen Kuh und Mensch aufzubauen.

Walter Eisenmann fügt hinzu: *„Wir haben vor Jahren mit den Bienen angefangen und ihnen eine Flugshow aufgebaut. In einem Schaukasten zeigen uns die Bienen ihre Künste. Wir beobachten sie beim Wachsen und beim Honigen. Und irgendwie haben die Bienen uns angestochen: Schaut doch mal auf die Wiesen, da stehen die Kühe. Die brauchen Eure Hilfe. Und diesen Sommer fangen wir an. Die Hexenwasserhexen konnten früher am Kuhschwanz, an der Bewegung, erkennen, ob die Kuh gesund ist. Was ganz Tolles: Die Hexen konnten an der Stellung der Kühe ablesen, wie das Wetter wird. Auch das Erzählen wir unseren Besuchern“*

www.hexenwasser.at

|  |  |
| --- | --- |
| Medienkontakt:  Q Y I N T imagemanufaktur  e.U.  Thomas WENINGER  Hochwachtstraße 21  A-6330 Kufstein  +43 664 2608526  [thomas.weninger@qyint.com](mailto:thomas.weninger@qyint.com) | Rückfragehinweis:  Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & CoKG  6306 Söll  Tel. ++43 (o) 5333 5260  [www.hexenwasser.at](http://www.hexenwasser.at)  [www.skiwelt.at/skiwelt-soell](http://www.skiwelt.at/skiwelt-soell) |